



wasser_kraft_raum

Die Inszenierung des verborgenen Paubachs

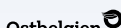
25.09.21 | AC | Rennbahn | Türelüre-Liße-Brunnen

13.00 | Stadtpaziergänge mit archigraphus und

15.00 | dem Ökologie-Zentrum Aachen e.V.

17.00 | Tanzperformance | Compagnie Irene K

Anmeldung zu den Stadtpaziergängen | weitere Infos | archigraphus.de





wasser_kraft_raum

Die Inszenierung des verborgenen Paubachs

wasser_kraft_raum: Ein Tag im Zeichen des Wassers | 25.09.21

Nicht mehr lange ... und die Sehnsucht der Öcher nach ihren Bächen wird für einen Moment lebendig und die Rennbahn wieder zu einer Rinnbahn.

Aachen wäre als Stadt ohne ihre Bäche nie entstanden. Der Stadtname, die Thermalquellen, die Metall- und Tuchproduktion: All das zeigt die tiefe Verbundenheit der Aachener zum Wasser. Doch wo sind die Bäche, die die Stadt geprägt haben?

Im Schatten des Domes sollen Wasser, Willenskraft, Stadtmythen und Erfindergeist erlebbar werden. Wasser, Klang und Tanz im Raum als Schlüsselerlebnis und Impuls für das Weiterwirken an der großen Aufgabe, Aachen wieder zur Stadt des Wassers zu machen.

Die Initiative „Aachener Bäche ans Licht“, die Tanzcompagnie Irene K. und archigraphus laden am Samstag, 25.09.21, ein zu zwei Stadtpaziergängen um 13.00 + 15.00 Uhr und als Höhepunkt um 17.00 Uhr zu einem wasser_kraft_raum-Erlebnis.

Zur Tanzperformance finden Sie sich bitte frühzeitig vor 17.00 Uhr am Türelüre-Liße-Brunnen ein. Gegebenenfalls werden Ihre Kontaktdaten aufgenommen und die Teilnehmerzahl kann begrenzt sein [es gelten die aktuellen Corona-Regeln]. Anmeldung zu den Spaziergängen unter archigraphus.de.

Die Inszenierung des verborgenen Paubachs

wasser_kraft_raum: Ein Tag im Zeichen des Wassers | 25.09.21

Nicht mehr lange ... und die Sehnsucht der Öcher nach ihren Bächen wird für einen Moment lebendig und die Rennbahn wieder zu einer Rinnbahn.

Aachen wäre als Stadt ohne ihre Bäche nie entstanden. Der Stadtname, die Thermalquellen, die Metall- und Tuchproduktion: All das zeigt die tiefe Verbundenheit der Aachener zum Wasser. Doch wo sind die Bäche, die die Stadt geprägt haben?

Im Schatten des Domes sollen Wasser, Willenskraft, Stadtmythen und Erfindergeist erlebbar werden. Wasser, Klang und Tanz im Raum als Schlüsselerlebnis und Impuls für das Weiterwirken an der großen Aufgabe, Aachen wieder zur Stadt des Wassers zu machen.

Die Initiative „Aachener Bäche ans Licht“, die Tanzcompagnie Irene K. und archigraphus laden am Samstag, 25.09.21, ein zu zwei Stadtspaziergängen um 13.00 + 15.00 Uhr und als Höhepunkt um 17.00 Uhr zu einem wasser_kraft_raum-Erlebnis.

Zur Tanzperformance finden Sie sich bitte frühzeitig vor 17.00 Uhr am Türelüre-Lißje-Brunnen ein. Gegebenenfalls werden Ihre Kontaktdaten aufgenommen und die Teilnehmerzahl kann begrenzt sein [es gelten die aktuellen Corona-Regeln]. Anmeldung zu den Spaziergängen unter archigraphus.de.

Das Vorhaben wird unterstützt von der Stadt Aachen, der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen, dem Ökologie-Zentrum Aachen, der STAWAG, der Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Aachen, Holger Klimczak | plant+baut, der Euregio und Ostbelgien.